

[60871] Demnächst erscheint im Verlage des Unterzeichneten:

# Die Schlacht bei Sempach.

## Gedenkbuch zur fünften Säcular-Feier.

Im Auftrage  
des h. Regierungsrathes des Kantons Luzern

verfaßt von

Dr. Theodor von Liebenau,  
Staats-Archivar.

Mit 10 Illustrationen.

Unter allen Schweizer-Schlachten ist diejenige von *Sempach* in den weitesten Kreisen bekannt, ja berühmt geworden. Nicht die Größe der Truppenzahl, die an diesem Tage sich gegenüberstand, ist es, welche den Ruf derselben begründete, sondern die Qualität der Truppen, vor allem aber *die edle That Winkelrieds*, die bei allen Nationen sich tief ins Gedächtnis des Volkes eingepreßt hat und die bei allen späteren Generationen Bewunderung erwecken wird.

Der große Tag von Sempach 1386 war es auch, *der einen Hauptwendepunkt in der Geschichte der schweizerischen Eidgenossenschaft bildete*, indem an diesem Tage die Schweiz zum größten Teile faktisch erst unabhängig von der Fremdherrschaft wurde.

Im Bewußtsein ihrer Aufgabe hat die h. Regierung des Kantons Luzern den als Geschichtsforscher wohlbekannten Verfaßer veranlaßt, ein *Gedenkbuch der Sempacher Schlacht* zu bearbeiten. Mit unermüdlichem Sammelfleiß gelang es ihm, alles was wissenschaftliche Forschung aufzubringen vermochte, darin zu vereinigen.

Das Werk besteht aus *zwei Teilen*. Der erste enthält eine auf umfassendem Quellenstudium beruhende, die bisherigen Forschungen vielfach bereichernde und berichtigende Darstellung der Ursachen und des Verlaufes des Sempacherkrieges bis zum Abschlusse des Waffenstillstandes vom 10. Juli 1386. Der zweite Teil vereinigt die noch erhaltenen Berichte über die Schlacht und teilt über die Reliquien und Trophäen aus der Schlacht alle wünschenswerten Nachrichten mit. Aus dem reichen Inhalte dieser zweiten Abteilung heben wir hervor:

1. Die Mitteilung von 200 Chronik-Berichten;
2. den Abdruck von circa 70 Einzeichnungen in Jahrbüchern;
3. die Sammlung der historischen Lieder und Sprüche über den Krieg;
4. Urkunden und Regesten zur Geschichte des Krieges.

Der archäologische, kunst- und litterarhistorische Anhang bespricht die auf die Schlacht bezüglichen Monumente, die Trophäen, die bildlichen Darstellungen der Schlacht und der in derselben gefallenen Helden, die heraldischen Arbeiten (Wappen der Gefallenen), sie beleuchtet ferner die Sagen, die sich auf die Schlacht beziehen, und fügt — sofern der Raum es gestattet — ein Verzeichnis der auf dieses epochemachende Ereignis bezüglichen Gedichte, Lieder, Dramen, Romane, poetischen Erzählungen und eine Übersicht über die historische Litteratur hinzu. Eventuell wird noch ein kritisches Verzeichnis der bei Sempach erschlagenen Helden beigegeben.

Den Wert des Buches erhöhen die demselben beigegebenen *Illustrationen*, aus denen wir folgende hervorheben:

1. Bild der Schlacht von Sempach aus der österreichischen Chronik von Königsfelden.
2. Reproduktion des großen Schlachtenbildes von Hans Rudolf Manuel von Bern, vom Jahre 1551.
3. Faksimile des Sempacher-Briefes. (Älteste Kriegsordnung der Eidgenossen vom Jahre 1393.)
4. Die Bilder Herzog Leopolds, Hasenburgs und Ochsensteins.
5. Panzerhemd Herzog Leopolds.
6. Siegel Leopolds, Petermanns von Gundeldingen, Antons zur Port, Reinhards von Wähingen und Peters von Thorberg.
7. Abbildungen der eroberten Panner.
8. Plan des Schlachtfeldes.
9. Ansicht der Schlachtkapelle bei Sempach.
10. Die Wappen der beteiligten Kantone.

So dürfte dieses Buch wohl alles dasjenige in sich vereinigen, was irgendwie geeignet ist, dem Andenken der Nachwelt überliefert zu werden, und durch rein objektive Behandlung den Schweizern wie dem Österreicher, namentlich aber allen Freunden der Geschichtsforschung durch Erschließung vieler neuer Quellen gleich willkommen sein.

Die Ausstattung dieses Gedenkbuches soll, der Feier angemessen, *splendid* werden und einen gewissen monumentalen Charakter erhalten, so daß es auch in späteren Jahrhunderten noch das historische Interesse wachrufen wird.

Die Erscheinungsweise soll in Lieferungen stattfinden. Das Ganze dürfte 5—6 Hefte à 5 Bogen in groß Oktav-Format zum Subskriptions-Preise à 2 *M.* umfassen, welche in rascher Reihenfolge erscheinen werden.

Überall, wo *Schweizer* wohnen, wird dieses Buch besonders freudig begrüßt und gern gekauft.

Aber auch von höheren *Offizieren*, der *Aristokratie*, von *Bibliotheken* und *Geschichtsfreunden* im allgemeinen wird dasselbe angeschafft werden.

Liefg. I. wird nur bei *fester Bestellung* gleichzeitig à cond. geliefert.

☞ Exemplare vor dem Erscheinen (15. Dezember) bestellt liefern wir mit 40% gegen bar. In Rechnung mit 25% Rabatt.

*Prospekte* werden auf Verlangen in bescheidener Anzahl *gratis* abgegeben.

Ich bitte um Ihre *thätige Verwendung* für dieses hochinteressante Geschichtswerk.

Achtungsvollst

Luzern, 24. November 1885.

C. F. Prell.